

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

49. Ausgabe · Dezember 2019



Gemeinderatswahl 2020

Energie & Umwelt in Raasdorf

Marchfeld mobil – Mobilität für ALLE



FF Raasdorf



Auszeichnung



kfb – Adventkranzbinden

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Gemeindeamt – Servicestelle	4
Gemeinderatssitzung	5
Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020	6
Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter	7
Kindergarten	8
Energie & Umwelt in Raasdorf	9
Marchfeld mobil – Mobilität für ALLE	10
Chor.Kultur.Raasdorf	11
Was unsere Gemeinden leisten... 12-13	
Gesunde Gemeinde	14
Raasdorf und das Land Niederösterreich	15
FF Raasdorf	16
Pfarnachrichten	18
Katholische Frauen	19
Kinderbibliothek Raasdorf	20-21
Fischereiverein	22
Veranstaltungsübersicht	22

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag

Nikolaus Horvath

90. Geburtstag

Wilhelm Seiler



Walter Krutis, Wilhelm Seiler und Martin Zehetbauer

Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Lino Riegler
geb. 10.10.2019



Leon Steininger
geb. 24.10.2019



Helena Popović
geb. 01.12.2019

Verabschieden mussten wir uns von

Marie Lascsak	† 06.06.2019
Max Lopata	† 26.08.2019
Agnes Schweinhammer	† 22.10.2019
Dorothea Theuringer	† 26.11.2019



Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Das Jahr neigt sich wie immer zu schnell dem Ende zu. 2019 ist viel in Raasdorf geschehen und wir können zufrieden Zwischenbilanz ziehen. Viele Projekte konnten umgesetzt werden und auch im nächsten Jahr kommen weitere große Herausforderungen auf uns zu. Der **Ausbau des Bahnhofs** wird in den nächsten Monaten abgeschlossen sein. Durch unsere Interventionen und die gute Zusammenarbeit mit den ÖBB konnten wir erreichen, dass auch im nördlichen Bereich des Bahnhofs Park & Ride-Plätze errichtet wurden. Auch eine komplette Untertunnelung für Radfahrer und Fußgänger ist durch unsere Bemühung realisiert worden. Somit ist die Erreichbarkeit des Bahnhofs für die Raasdorfer Bevölkerung, aber auch für die Mitarbeiter des Gewerbegebietes, zu Fuß, mit Fahrrad oder PKW einfach und sicher.

Bereits im Februar wird mit dem **Bau von zwei weiteren Brücken** begonnen. An der Landesstraße L3019 nach Groß-Enzersdorf sowie an der L11 von Pysdorf nach Großhofen wird jeweils eine Bahnüberführung gebaut. Voraussichtliche Bauzeit bis Anfang Oktober. Leider ist damit auch mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. So wird man nach Groß-Enzersdorf nur über die Bahnstraße und die L11 kommen.

Für den von der ASFINAG im Herbst 2020 geplanten Baubeginn der S1 hat die Gemeinde und das Land NÖ bereits Vorkehrungen getroffen. Durch die neu errichtete „**Umfahrung Raasdorf**“ und ein LKW-Fahrverbot durch

unsere Ortschaft muss der Baustellenverkehr über diese Straße ab- und zufahren.

An der Wagramer Straße wurde der **Gehsteig erneuert**, beim Großhoferweg ein **Gehsteig** gebaut und ein **Verkehrsspiegel** montiert. Ein **neuer Rad- und Fußweg** entlang der „Bahnstraße“ und der „Die Marchfelder Straße“ bis zum Bahnhof soll den Radfahrern und Fußgängern mehr Sicherheit geben.

Wegen einiger dieser Bauarbeiten musste ein Teil der bereits sehr kranken Lindenbäume in der Bahnstraße gerodet werden. Wir nahmen diese Situation zum Anlass und begannen bereits mit den Aufforstungen. Für die **Neue Allee** wurden **bereits ca. 40 Kaiserlinden** gesetzt. Im Frühjahr werden entlang des Geh- und Radweges im Bahnhofsbereich Feldahornbäume gepflanzt. Weiters sind Pflanzungen auch entlang der rechten Brückenseite angedacht. Die Wieder-aufforstungen durch die ÖBB sind für Herbst 2020 geplant. Besonders freut mich, dass schon sehr viele Personen und Vereine an der Aktion „**Raasdorfer Baumpatenschaft**“ mitmachen. Natürlich kann man sich für eine Patenschaft noch anmelden. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahmen am „grünen Kleid“ unserer Gemeinde.

Ein großes Anliegen ist mir „**Rücksicht auf die Anderen zu nehmen**“. Immer häufiger werde ich mit Beschwerden wegen zu schnellen Fahrens konfrontiert. Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten ein. Besonders in den



30er Zonen sind erhebliche Überschreitung zu bemerken. In diesen Straßenabschnitten sind vor allem Kinder und ältere oder gebrechliche Menschen unterwegs. Auch bei Fahren aus Güterwegen in 30er Zonen ist auf die Geschwindigkeit zu achten.

Eine Gemeinde kann nur dann lebenswert und schön sein, wenn das Miteinander in den Vordergrund gestellt wird. **Daher ein Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe!**

Bitte vergessen Sie nicht die gesetzlich vorgeschriebene **Schnee- und Eisräumung auf den Gehsteigen** vor Ihren Häusern.

Zum Schluss darf ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute, Gesundheit und ein schönes und erfolgreiches Jahr 2020 wünschen.

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Unser Gemeindeamt – Ihre Servicestelle



Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit,

Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten und vieles mehr sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Müll- bzw. G.V.U.-Info

- **Laub und Grasschnitt**
in den richtigen Container im Bauhof
- **Baum- und Strauchschnitt**
auf den dafür vorgesehenen Lagerplatz im Bauhof
- **Alt-Kleider, Schuhe und Glasflaschen**
in die Container auf der Müllinsel im Ortszentrum

- **Jeder Haushalt hat Anspruch auf Gelbe Säcke.**
Diese sind am Gemeindeamt erhältlich. In den „Gelben Sack“ dürfen nur hinein: *Plastikflaschen für Getränke, Körperpflege, Wasch- & Reinigungsmittel ... , Metall Dosen (Getränkedosen, Konservendosen, Tier-nahrung, ...), andere Metallverpackungen (Verschlüsse, Deckel, Menüschalen, ...), Tetrapack.*



Karriere im Hilfswerk

Wir brauchen Sie, um die Bürger/innen von **Raasdorf** in ihrer vertrauten Umgebung zu betreuen. **Kommen Sie in unser Team!**

Unser Angebot: Vollzeit-/Teilzeitanstellung, keine Nachtdienste, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kilometergeld/Dienstauto



**Gemeinsam
Wege gehen.**

FÜR UNSER BETREUUNGSGEBIET IM MARCHFELD SUCHEN WIR:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.330,60 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.024,10 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Heimhelfer/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.875,00 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Selbstständigkeit und Flexibilität, Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH

Personal | Recruiting, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
T 02742/249-1090



Direkt online bewerben unter jobs.noee.hilfswerk.at



Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 12.9.2019

Beschluss: Übernahme des neu errichteten Gehsteiges entlang der Wagramer Straße (L3019) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf

Bgm. Krutis berichtet über die Gehsteigerrichtung durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf (NÖ Straßendienst). Die Kosten hierfür belaufen sich auf ~ € 35.000,00. *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf übernommen werden.*

Beschluss: Ansuchen an NÖ Landesregierung (Landesrat Schleritzko) um Genehmigung zur Herstellung eines Gehsteiges entlang der Bahnstraße (L5) durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf

Bgm. Krutis berichtet über die Verlängerung des Gehsteiges an der Bahnstraße zwischen der Ortsgrenze und der ÖBB Baustelle. Die Kosten für die Gehsteigerrichtung belaufen sich auf ca. € 30.000,00 – € 35.000,00. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe an die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf.*

Beschluss: Errichtung eines Gehsteiges in der „Langen Feldgasse“ zwischen Markgrafneusiedler Straße u. Großhoferweg durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf

Zwischen dem Großhoferweg und der Markgrafneusiedler Straße soll ein neuer Gehsteig errichtet werden. Für dieses Vorhaben wurde zwischen Bgm. Krutis und Herrn Hubert Niedermayer eine spätere Grundabtretung (Kauf oder Tausch) vereinbart. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Errichtung dieses Gehsteiges.*

Beschluss: Beurkundung des Antrages des Vermessungsamts gem. § 13 LiegTeilG für die Teilung des Grundstückes 234, EZ 277, KG Raasdorf, in 234/1 und 234/2 (Abtretung in das öffentliche Gut)

Bgm. Krutis verliest die Teilungsurkunde des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen für das Grundstück 234, EZ 277. *Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuschreibung des Grundstückes 234/1 in öffentliches Gut.*

Beschluss: Übereinkommen zw. ÖBB Infrastruktur AG und der Gemeinde Raasdorf über die Planung, Bauüberwachung und Baudurchführung der Verbreiterung der Fahrbahn von 6,00m auf 6,50m der Straße 3b (Zufahrt von der neu zu errichtenden L5 zum Bahnhof)

Bgm. Krutis verweist an das an beide Parteien ergangene Übereinkommen, in welchem unter anderem die Verbreiterung der Fahrbahn von 6,00 m auf 6,50 m des Weges 3b (Zufahrt von der neu zu errichtenden Landesstraße 5 (L5) zum Bahnhof) geregelt ist. *Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Übereinkommen mit den Kosten von netto € 2.474,45 (inkl. Baustellenkosten).*

Beschluss: Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde Raasdorf für das Grundstück 4/8, KG Pysdorf (Halbrund Immobilien, Schramek & Scharfetter OG)

Bgm. Krutis stellt den Antrag um Zustimmung der Löschungserklärung nur für das im Kaufvertrag unter Pkt. XI, Absatz b) Wiederkaufsrecht. *Einstimmig beschließt der Gemeinderat diesen Antrag.*

Beschluss: Baumrodung von kaputten Bäumen im Alten Dorf, von Nr. 23-36, und Ersatzpflanzungen durch die Fa. Kreitl gem. Angebot vom 9.8.2019

Bgm. Krutis verweist auf das Anbot der Firma Kreitl und stellt dazu fest, dass im Zuge einer eventuellen Errichtung einer Autobushaltestelle zwei der angeführten Baumpflanzungen nicht durchgeführt werden müssen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Baumrodung und Ersatzpflanzung.

Beschluss: Erneuerung der Straße „Buchengasse“ mit einseitigem Gehsteig

Bgm. Krutis berichtet über dieses geplante Straßenbauvorhaben. In der Buchengasse soll der nördliche Gehsteig wegkommen und der linke Gehsteig erneuert werden.

Das Anbot der Firma STRABAG beläuft sich auf € 106.116,44 brutto. Von Seiten der Gemeinde werden noch Angebote eingeholt und danach werden diese Arbeiten an den Bestbieter vergeben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise.

Beschluss: Werkverträge für Gemeindefürsorge, Totenbeschau und Schularzt

Nachdem der Sanitätsverband zwischen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Gemeinde Raasdorf mit Ende des Vorjahres aufgelöst wurde, müssen die beiden Gemeinden für die Totenbeschau und die schulärztlichen Untersuchungen einen Gemeindefürsorge bestellen.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

Für die **schulärztlichen Untersuchungen** sind Frau Dr. Doris Kreuzer und Frau Dr. Bettina Leutner-Wannemacher zuständig:

- 1 x in der schulischen Laufbahn eine intensive Grunduntersuchung
- die schulärztliche Nachfolgeuntersuchung in der Volksschule und der Neuen Mittelschule
- Impfungen lt. Tarif des Landes NÖ
- Erstellung von ärztlichen Sachverständigengutachten

Für die **Totenbeschau** ist Herr Dr. Gerhard Ortner zuständig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung mittels Werkverträgen.

Beschluss: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Zusicherung von Fördermitteln für die Wasserversorgungsanlage Raasdorf, WVA BA 04

In dieser Zusicherung sind vorläufig förderbare Kosten zum Leitungsinformationssystem in der Höhe von € 3.500,00 und eine vorläufige Pauschalförderung im Ausmaß von € 438,00 festgesetzt. *Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Annahmeerklärung.*

Beschluss: Umbauarbeiten im Pfarrhaus und Pfarrgarten

Bgm. Krutis berichtet über die notwendigen Sanierungsarbeiten im gemieteten Pfarrhaus. Bei den Kostenschätzungen für Maler-, Bau-, Installateur- und Gartenbewässerungsarbeiten entstehen geschätzte Kosten in der Höhe von ca. € 41.000,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die erwähnten Arbeiten noch weitere Kostenvoranschläge eingeholt werden und diese an die Bestbieter vergeben werden.

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020



Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche /Persönliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2020“ (wie bei den letzten Wahlen) zustellen.

Wenn Sie am 26. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie Ihre **persönliche Wahlinformation** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte folgende Möglichkeiten:

- persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich oder per E-Mail

Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte** möglichst frühzeitig! Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen (Briefkasten am Gemeindeamt)

Am Wahltag:

- Durch **persönliche Stimmabgabe** im Gemeindeamt Raasdorf, 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- oder Sie können Ihre **unterschiedene Briefwahlkarte** im Gemeindeamt bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

The image shows two sample forms. The top form is the 'WAHLKarte DER GEMEINDE FÜR DIE GEMEINDERATSWahl 2020'. It includes fields for Name, Geburtsdatum, and Adresse, and a section for the voter's signature. The bottom form is the 'Amtlicher Stimmzettel' (Official Ballot Paper). It is a table with columns for 'Liste Nr.', 'Für die gewählten Parteien zu Kreuze machen', 'Kandidatenbezeichnung', and 'Parteienbezeichnung'. It lists candidates for the Gemeinderat (Council) and includes a section for the voter's signature.

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter!

Raasdorf erhält Auszeichnung!

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Raasdorf sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz.

Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger voranzugehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird!

Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen

Ihr Bgm. Walter Krutis

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %).

Ölheizungsverbot im Neubau

Um die Emissionen in Niederösterreich weiter zu minimieren, ist seit 1.1.2019 ein Verbot für Ölheizungen in Neubauten erlassen worden. Das in der NÖ Bauordnung geregelte Gesetz gilt für alle nach dem 31.12.2018 bewilligten Gebäude und bedeutet im Neubau ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Heizungs-Check und Förderung abholen

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Heizungs-Check der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater



LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratulierten E&UGR Franz Staffel zur Auszeichnung als Öl-freie Gemeinde!

analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zusätzlich wurde vom Bund der „Raus aus dem Öl“ – Bonus aufgestockt. Privathaushalte profitieren damit beim Umstieg von Ölheizungen auf erneuerbare Energien.

Kindergarten

Am Standort Glinzendorf wird der Kindergarten der Gemeinden Glinzendorf, Markgrafneusiedl, Großhofen und Raasdorf um- und ausgebaut.



Nach Fertigstellung wird es 4 Gruppenräume und eine TBE (Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder von 2 bis 2,5 Jahre) geben.
Der Rohbau ist bald fertig. In der Zeit zwischen Mai und

August kommen 3 Gruppen in die Räumlichkeiten der VS Markgrafneusiedl. Mit dem neuen Kindergartenjahr, Anfang September, wird das neue Haus fertig sein und in Betrieb gehen.



Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung

Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20

Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Energie & Umwelt in Raasdorf

Raasdorf ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten E&UGR Franz Staffel für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen
Ihr Bgm. Walter Krutis

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Raasdorf ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Gaweinstal wurden 26 Gemeinden aus dem Weinviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Manfred Schulz, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegen.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg
Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender

Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder Einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des



E&UGR Franz Staffel freut sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht allen BürgerInnen, aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blühmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter www.wir-fuer-bienen.at.

Marchfeld mobil – Mobilität für ALLE

Rückblick, Einblick, Ausblick

Marchfeld mobil ergänzt seit 8 Monaten den bestehenden öffentlichen Verkehr in den 20 teilnehmenden Gemeinden der Region Marchfeld. Mit Erfolg!

Im Zeitraum von 01. April 2019 bis 30. September 2019 nutzten bereits über 13.200 Personen dieses innovative Mobilitätsangebot, um im Alltag selbstständig mobil zu sein – Tendenz weiter steigend. **Marchfeld mobil** wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern vor allem dazu genutzt, um aus den Randgebieten und entlegenen Ortsteilen in die regionalen Ortszentren sowie zu Bus & Bahn zu gelangen. Über 40 Prozent aller Fahraufträge haben als Ziel bzw. Start einen regionalen Bahnhof. Diese Zahl bestätigt, dass **Marchfeld mobil** eine funktionierende Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr in der Region ist. Die meisten Fahrgäste wurden dabei wochentags zwischen 7 und 18 Uhr transportiert. Somit zeigt sich, dass **Marchfeld mobil** ein wesentlicher Bestandteil der alltäglichen Mobilität in der Region ist.

Über 540 Personen sind bereits registrierte Kunden, die mit der kostenlos erhältlichen **mobilCard** noch mehr Vorteile von **Marchfeld mobil** nutzen können. Neben der bargeldlosen Zahlungsmöglichkeit, einem eigenen Onlinezugang und der Anerkennung von Zeitkarten des Öffentlichen Verkehrs bietet die **mobilCard** die Möglichkeit, für mobilitätseingeschränkte Personen eine Hausabholung zu beantragen. Bereits 100 Personen haben eine Hausabholung beantragt und können somit bequem ihre Alltagswege erledigen und aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

Die Projektkoordination und orga-

nisatorische Gestaltung erfolgt über die Region Marchfeld und betrieben wird die neuartige Mobilitätslösung vom Grazer Mobilitätsunternehmen **ISTmobil**. Vor Ort führen aber ausschließlich regionale Taxiunternehmen **Marchfeld mobil**-Fahrten durch.

Die starken Partner vor Ort – Die Taxiunternehmer von Marchfeld mobil

Ohne die Unterstützung und Beteiligung der Verkehrspartner vor Ort wären die ersten 8 Monate von **Marchfeld mobil** nicht so erfolgreich verlaufen. Die regionalen Taxiunternehmen **Taxi Bäck**, **Taxi Express Gänserndorf**, **Marchfeld Taxi Krebs** und **Das Stadttaxi – Groß-Enzersdorf** sorgen für die sichere Erfüllung aller Fahrtwünsche mit **Marchfeld mobil**.

So funktioniert Marchfeld mobil

Marchfeld mobil funktioniert dabei denkbar einfach und unkompliziert: Während der Betriebszeiten können Fahrten von und zu den über **650 gekennzeichneten Haltepunkten** gebucht werden. Die Fahrt kann

Betriebszeiten Marchfeld mobil

MO – SO 05.00 bis 24.00 Uhr

Kostenfreie mobilCard

Diese Kundenkarte kann direkt von **ISTmobil** bezogen werden und bietet eine bargeldlose Abrechnung zum Monatsende sowie die Möglichkeit der Anerkennung von Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr. Weitere Vorteile der **mobilCard** unter www.ISTmobil.at



mittels **ISTmobil**-App (kostenlos erhältlich für Android und iOS), von **mobilCard** Kundinnen und Kunden via Internet www.ISTmobil.at oder telefonisch unter **0123 500 44 11** bestellt werden. Fahrten müssen mindestens 60 Minuten vor Wunschabfahrt gebucht werden. Der Fahrpreis ist an den Tarif des öffentlichen Verkehrs (Verkehrsverbund Ostregion – VOR) angelehnt. Zusätzlich wird ein Komfortzuschlag pro Fahrt und Person verrechnet. Zeitkarten des VOR können anerkannt werden, womit für **Marchfeld mobil**-Fahrten im persönlichen Netz nur noch ein Komfortzuschlag zu bezahlen ist.

Marchfeld mobil noch einfacher bestellen – mit der neuen ISTmobil-APP ab 2020

Ob eine Fahrt zum Bahnhof, Arzttermin oder die häufigsten Wege im Alltag – **Marchfeld mobil** zu buchen wird noch einfacher! Ab dem kommenden Jahr 2020 wird die neue **ISTmobil**-APP verfügbar sein und bietet neue und umfangreichere Funktionen. Unter anderem wird es möglich sein, **Marchfeld mobil**-Fahrten sowohl am Handy, Computer als auch am Tablet bequem zu buchen. Mit der **ISTmobil**-APP ist die nächste **Marchfeld mobil**-Fahrt nur einen Klick entfernt!

Nähere Informationen zu Funktionsweise, Buchung, **mobilCard**, Tarif und mehr finden Sie unter www.ISTmobil.at.

Chor.Kultur.Raasdorf

Chorausflug

Unter dem Motto „Das Gute liegt so nahe“ führte uns der heurige Ausflug in den Stephansdom. Wir genossen eine individuelle und besondere Tour durch den in aller Welt bekannten Dom und durften ihn aus manch ungewöhnlichem Blickwinkel betrachten.



Ungewohnter Blickwinkel – vom Altar in den Kirchenraum

Nach einem Brunch mit Blick auf den Dom führte uns ein Stadtpaziergang an wenig bekannte Plätze der Wiener Innenstadt. Alles in allem ein besonderer Tag für die Raasdorfer Sängergemeinschaft.



Am Dachboden vor einem Modell des Domes

Konzert



Rund 40 Sängerinnen und Sänger sowie 15 Musiker unter der Leitung von Martin A. Strommer

Der Höhepunkt des Herbstes war zweifelsohne das Konzert am 6. Oktober in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf. Am Programm stand populäre und klassische Chormusik. Eine bunte Mischung, die das zahlreiche Publikum in der Stadtpfarrkirche begeisterte.

Bis zum Jahresende werden wir 2019 gemeinsam mit dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf 16 Hochämter gesungen haben. Vier davon in Raasdorf. Zu diesen Auftritten kommen noch das Konzert in Groß-Enzersdorf und das Adventkonzert in Raasdorf. Dazu sind die Chöre sowohl in Raasdorf wie auch in Groß-Enzersdorf zu sämtlichen anderen Terminen rund um das Kirchenjahr wie Erstkommunion, Firmung, Karwoche oder Erntedank in den Kirchen für die musikalische Umrahmung der hl. Messen da. Es ist eine große Freude, in unseren Kirchen eine derart lebendige Kirchenmusik zu haben, wie es sonst nur in sehr großen Kirchen üblich ist.

Die Finanzierung der Raasdorfer Kirchenmusik trägt der Verein Chor.Kultur. Raasdorf mit Unterstützung von Pfarre und Gemeinde Raasdorf. Für finanzielle Unterstützung sind wir immer dankbar. Ein herzliches Dankeschön an die Raasdorferinnen und Raasdorfer, die das Spendenglas des Chores nicht unbeachtet lassen.

Heide Kreidl
Obfrau

Was unsere Gemeinden leistet

76.000 Gemeindebedienstete
(ohne Wien, in Vollzeitäquivalenten) davon 15 Prozent in der Verwaltung
20,7 Mrd. Euro Einnahmen

1.369 Post-Partner
423 Post-Filialen

11 Mrd. Euro betragen die Finanzschulden der Gemeinden (ohne Wien)

1,4 Mio. Altpapiertonnen

61,8 Prozent aller Abfälle werden recycelt

78 Prozent der Stromerzeugung kommt aus erneuerbaren Quellen

970 Rettungsdienststellen
77.000 Freiwillige bei Rettungsdiensten

95.800 Personen in stationären Pflegeheimen

60.000 Gebäude im Eigentum der Gemeinden

2.000 Bauhöfe und 1.300 Recyclinghöfe werden von Kommunen betrieben

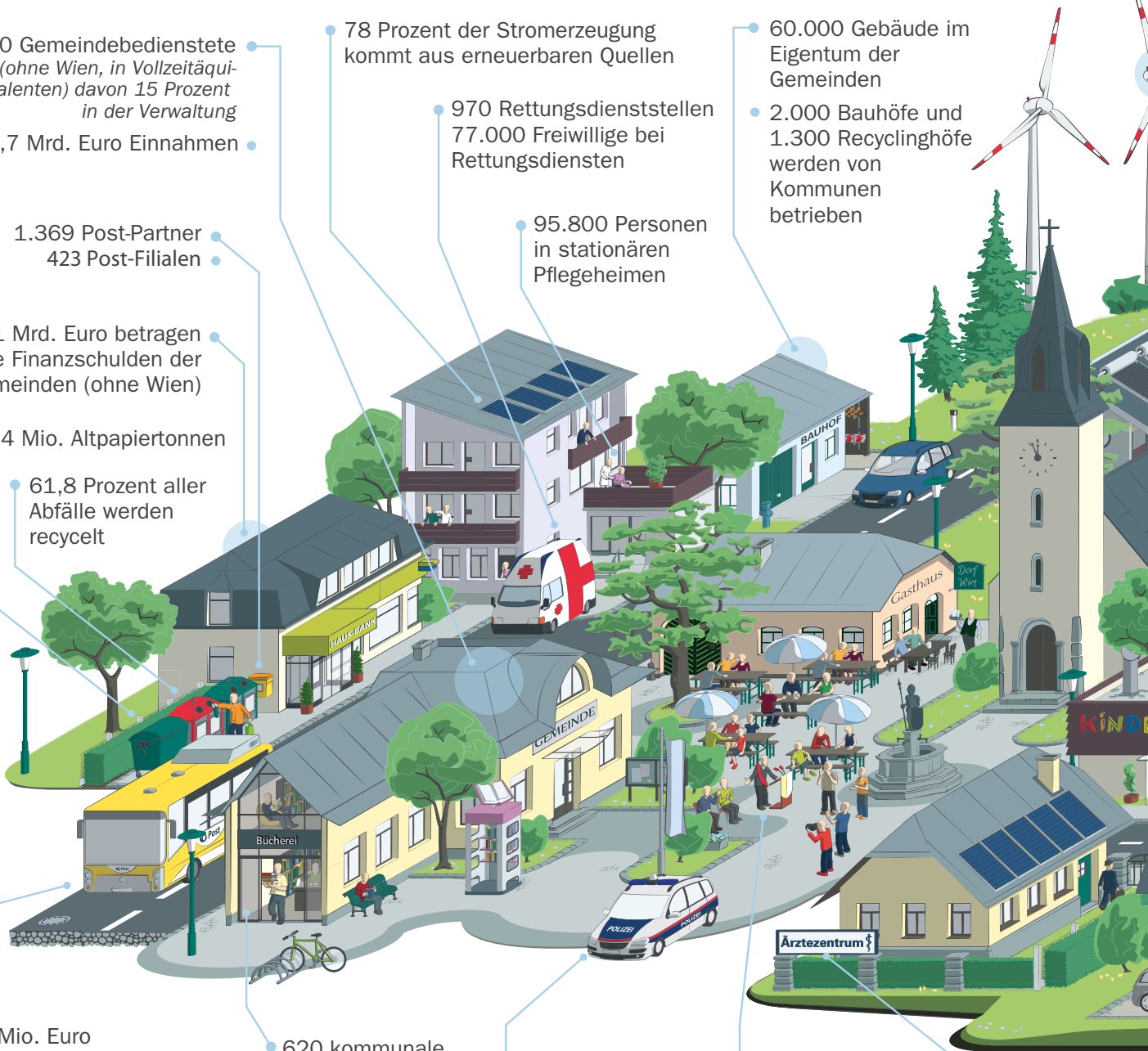
600 Mio. Euro investieren die Gemeinden jährlich in Straßenbau und öffentlichen Nahverkehr (ohne Wien)

620 kommunale Büchereien
6,2 Mio. Bücher, Filme, CDs, Spiele, Zeitschriften
521.000 Benutzer/innen

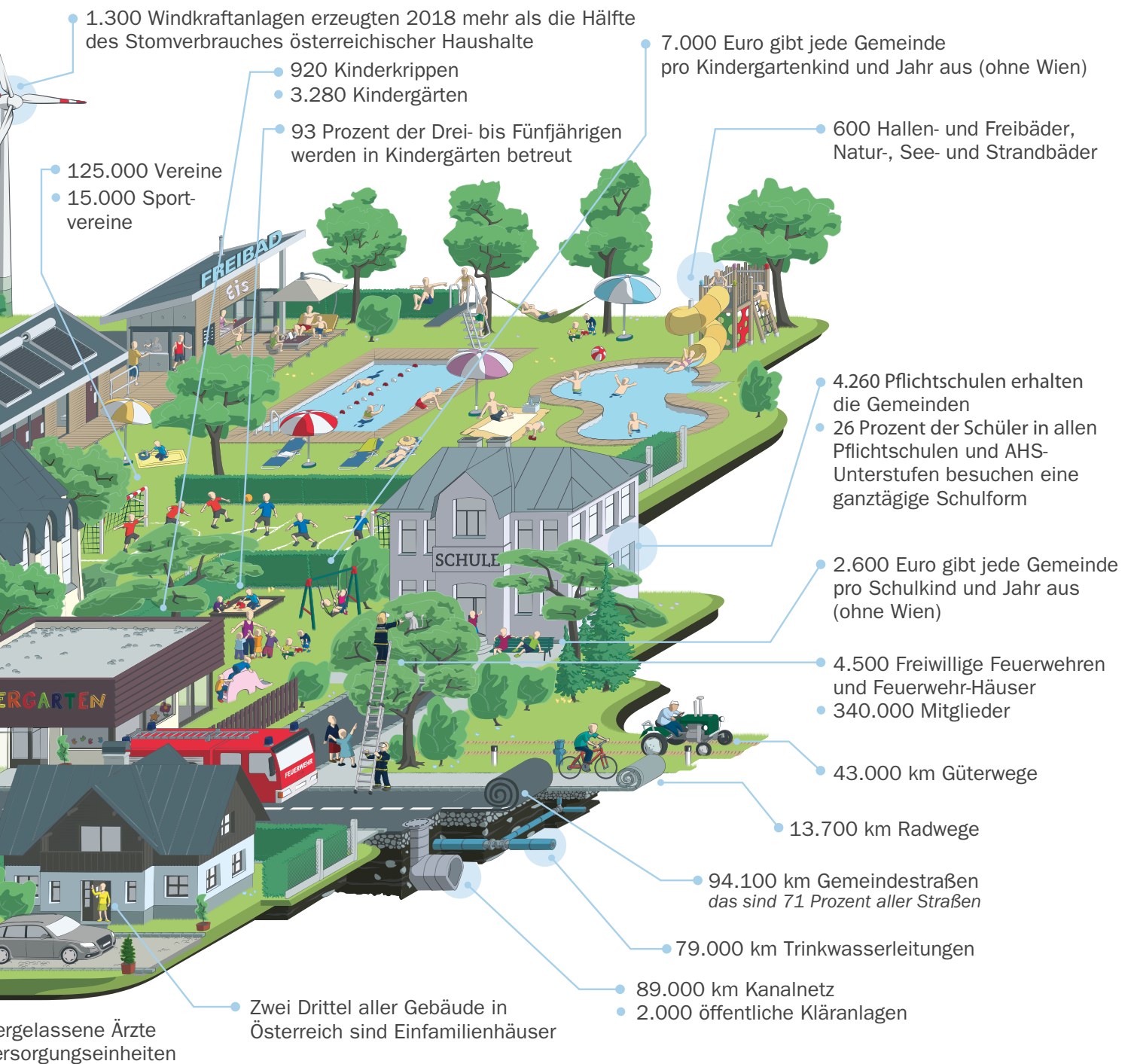
ca. 1.000 Polizeiinspektionen

2.096 Bürgermeister davon 8 Prozent weiblich
40.000 Gemeinderäte

1.300 niedrige
14 Primärvereine



en...



Gesunde Gemeinde Raasdorf

Grenzwanderung



Am 14. September fand die Wanderung „Rund um die Raasdorfer Grenzen“ statt. Treffpunkt war vor dem Gemeindeamt. Nach dem Gruppenfoto marschierte die Schar über den Eichenweg in Richtung Esslinger Wald,

zu bewältigen. Bei ungewohnt windstillem Wetter und strahlend blauem Himmel ging es über den Parbasdorfer Weg zum Fischerhaus, wo ein gemütlicher Ausklang beim Raasdorfer Teich auf dem Programm stand.



weiter über den Aderklaaer Weg zur Labestation beim Wagramer Wald, wo eine Stärkung für die tüchtigen Wanderer bereitstand.

Die etwa 10 km lange Strecke war für alle Teilnehmer in 2-3 Stunden leicht



Herzlichen Dank an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben und natürlich auch an die eifrigen „Grenzwanderer“! >>



„Vorbeugen ist besser als Heilen“

Wer sich fit fühlt, denkt oft nicht über seine eigene Gesundheit nach. Gerade in der kalten Jahreszeit ist Vorbeugung aber ein wichtiges Thema: Nach der Lehre der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) kann man durch die richtige Ernährung der winterlichen Kälte und möglichen Erkältungskrankheiten trotzen. Beginnen Sie den Tag z.B. mit einem



wärmenden Haferbrei. Neben einem angenehmen Wärmegefühl liefern Haferflocken auch jede Menge Mineralstoffe. Die Zubereitung geht einfach und schnell – ca. ¼ Liter Wasser mit 2-3 Eßlöffel Haferflocken aufkochen lassen, mit geriebenem Apfel und Nüssen verfeinern, etwas Zimt darüberstreuen – fertig!

Zum Mittagessen hält gekochtes Wintergemüse, wie z.B. Kürbis, Karotten, Pastinaken, Kraut oder Kohlgemüse den „inneren Ofen“ warm.

Als Tagesabschluss könnte eine wärmende grüne Brokkoli-Zucchini-Suppe etwas Farbe in die kalte Jahreszeit bringen.

1450 – die neue Nummer für die telefonische Gesundheitsberatung

Was tun, wenn Sie mitten in der Nacht heftige Schmerzen bekommen und darüber beunruhigt sind? Abwarten, selbst behandeln und am nächsten Tag zum Hausarzt gehen oder besser den Notruf wählen und gleich ins Spital? Plötzlich auftretende gesundheitliche Probleme halten sich nicht an Öffnungszeiten und verunsichern die Betroffenen. Seit kurzem gibt es für derartige Fragen in ganz Österreich die Nummer **1450** zur schnellen Hil-



fe am Telefon. Unter der Rufnummer **1450** (ohne Vorwahl aus allen Netzen) bietet die telefonische Gesundheitsberatung kostenlos Informationen und Empfehlungen an 365 Tagen im Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit an. Im tatsächlichen Notfall wird selbstverständlich auch Rettung bzw. Notarzt verständigt. Weitere Informationen zu den angebotenen Leistungen finden Sie unter www.1450.at im Internet.

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Raasdorf“

Ziel der Initiative „Gesundes Raasdorf“ ist die aktive Förderung des Gesundheitsbewusstseins in unserer Gemeinde. Informationen zu den geplanten Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder als Informationsblatt in Ihrem Postkasten. Aktuell planen wir gerade das Programm für das nächste Jahr. Gerne können Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen oder auch an den nächsten Arbeitskreistreffen teilnehmen!

Bettina Niedermayer-Thomay



Raasdorf und das Land Niederösterreich

Unsere Gemeinde entwickelt sich dank der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich positiv. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir zusammen mit dem Land wichtige Investitionen für unsere Zukunft auf den Weg bringen können.

Rund **731.000 Euro** an Fördermitteln haben wir zwischen **2015 und 2018 insgesamt für unsere Gemeinde** erhalten. Unter anderem:

637.250 Euro für den Ausbau und die Erhaltung von **Gemeindestraßen**

15.588 Euro im Bereich **Klima, Energie, Umwelt und Wasser**

60.000 Euro an Unterstützung für **Rettungsdienste**

Seitens des Landes wurden zudem seit 2015 **1.586.000 Euro** im Bereich des **Landesstraßen- bzw. Brückenbaus** im Gemeindegebiet investiert.

Auch heuer wurden bereits unter anderem folgende Förderungen für unsere Gemeinde beschlossen:

121.750 Euro für Gemeindestraßen und Güterwege



Walter Krutis und Martin Zehetbauer mit Johanna Mikl-Leitner

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Nach einem eher ruhigen Sommerbeginn holte uns der Feuerwehrralltag alsbald wieder ein. So ereigneten sich mehrere Verkehrsunfälle auf der Umleitungsstrecke aufgrund der Bauarbeiten an der Ostbahn. Nicht nur technische Einsätze erforderten unsere Einsatzkraft, heuer

waren es vermehrt Brandeinsätze, die uns beschäftigten. Wir hatten mit 17 Brandeinsätzen so viele wie noch nie zu verzeichnen. Die Anzahl von 40 Gesamteinsätzen bis dato, inklusive Fehlauslösungen und Brandwachen, ist beachtlich.

So zählt auch der am 31. August ausgebrochene **Großbrand bei der Firma Niedermayer** zu den einprägsamsten Einsätzen des heurigen Jahres für die Feuerwehr Raasdorf und für die umliegenden Feuerwehren.



So einen Großalarm der Brandstufe 4, wie in den frühen Morgenstunden dieses Tages, gibt es durchschnittlich nur alle 10 Jahre einmal im Bezirk Gänserndorf und so ein Ereignis zählt sicherlich nicht zum Alltagsgeschäft der Feuerwehren. Es waren hier außerordentliche Organisationsmaßnahmen während des Einsatzes notwendig, die nicht nur die Einsatzverantwortlichen, sondern jedes Mit-



glied forderten. Darum möchten wir hier einige Eckdaten des Einsatzes für die Bevölkerung bereithalten, damit ein besseres Verständnis für die Feuerwehreinsätze entwickelt und nicht jede Sirenenauslösung als Lärmbelästigung wahrgenommen wird.

Bei dem Einsatz waren insgesamt 24 Feuerwehren, 58 Fahrzeuge und 320 Mitglieder über 24 Stunden aktiv. Weiters wurden 3.500 Liter Schaummittel mit unzähligen Litern Löschwasser verbraucht. Zusätzlich

waren Sonderfahrzeuge wie 3 Drehleitern, 1 Teleskopmastbühne und 1 Großtanklöschfahrzeug der OMV tätig. Eine Anforderung des Polizeihubschraubers wurde aufgrund des Brandausmaßes und der Unübersichtlichkeit des Brandobjektes als notwendig erachtet, welche sich für die weiterführenden Maßnahmen sowie für die anschließende Brandursachenermittlung als nützlich erwiesen hat. Zur Versorgung der Mannschaft während des Einsatzes wurden 730 Semmeln, 37 kg Wurst und Fleisch, 5,5 kg Käse, 2,5 kg Aufstriche, 7 kg Guglhupf, 810 Liter Mineralwasser sowie mehrere Liter Kaffee und Milch bereitgestellt.

An diesen Mengenangaben und Dimensionen erkennt man, wie weitreichend so ein Einsatz sein kann und dementsprechend logistisch herausfordernd ist. Hier hilft die Kameradschaft und die Zusammenarbeit sowie die Aufbauorganisation der Feuerwehr, welche durch zahlreiche Übungen professioniert wird. Zusätzlich wurde die Hilfsbereitschaft im Ortsgefüge gut sichtbar, indem >>



beispielsweise mehrere Raasdorfer Frauen mithelfen, die Versorgung durch einkaufen fahren, Wurstsemmeln aufschneiden und belegen oder Kaffee kochen aufrechtzuerhalten. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die sich für die Unterstützung anderer einsetzen!

Aber nicht nur ihnen muss an dieser Stelle gedankt werden, sondern auch den Betroffenen, in diesem Fall der Firma Niedermayer, die sich nach dem Brandeinsatz für die tadellose Arbeit der Feuerwehr Raasdorf bedankte und als Zeichen dafür Sachspenden im Wert von mehre-

ren tausend Euro der Feuerwehr Raasdorf zukommen ließ, sodass ein langersehntes Projekt, nämlich den Schulungssaal umzubauen und medientechnisch aufzurüsten, möglich gemacht werden konnte. Vielen Dank nochmals!

Weiters ereigneten sich 2 Brände am Rübenplatz und wir mussten auch zur Unterstützung nach Aderklaa ausrücken, wo Strohristen in Brand gesteckt wurden. Die Täter wurden kurz nach dem letzten Brand ausgeforscht, wodurch auch eine Brandserie in Wien und Niederösterreich geklärt werden konnte.

Außerdem fanden wieder einige Übungen in Raasdorf und überörtlich statt sowie Gruppenübungen oder auch eine Schadstoffschulung in unserer Wehr.

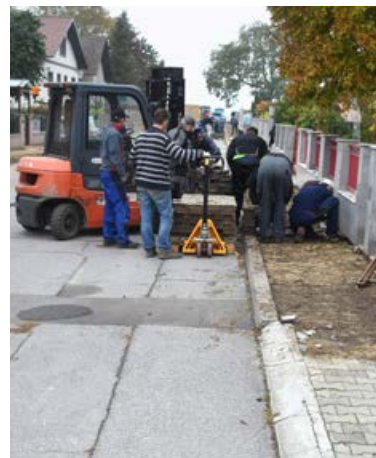


Wenn Sie die bisherigen Ausgaben der Raasdorf aktiv verfolgt haben oder auch unsere Homepage zwischen durch besuchen, werden Sie erkennen, dass die Anforderungen an die Kameraden immer höher und hin und wieder zur echten Belastungsprobe werden können. Um diese psychischen Belastungen oder auch traumatisierende Einsätze bewältigen und verarbeiten zu können, gibt es in der Feuerwehr „Mitglieder für Mitglieder“, die sogenannten Feuerwehr-Peers. Diese sind durch spezielle Lehrgänge sowie laufende Auffrischkurse psychologisch geschult und können für Gruppen- oder auch Einzelgespräche nach schwierigen Ereignissen und Ein-

sätzen angefordert werden. Seit Mitte Oktober hat unser Feuerwehrmitglied Bettina Fürnkranz diese Berechtigungen zum Feuerwehr-Peer erhalten und wurde bereits angefordert. Wir gratulieren zum Bestehen des Auswahlverfahrens sowie der Prüfungen und wünschen für die Aufgabenerfüllung alles Gute!



Mitte Oktober durfte die Feuerwehr Raasdorf während der Umbaumaßnahmen in der Buchengasse die Pflaster-



steine des Gehweges zur Wiederverlegung rund um das Feuerwehrhaus entnehmen. Dazu war ein außerordentlicher Arbeitstag eingeschoben worden, wobei die Pflastersteine auf Paletten hinter dem Feuerwehrhaus zwischengelagert wurden. Wir bedanken uns bei der Gemeinde

Raasdorf, die uns die Pflastersteine kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Außerdem wurden wir während der Arbeiten von Anrainern kulinarisch versorgt, vielen Dank nochmals!

Um nicht nur die neuen Medien als Informationsquellen für das Geschehen in der Feuerwehr zu nutzen, wurde ein großer, neuer Schaukasten mit Beleuchtung vor dem Feuerwehrhaus, direkt am Gehweg zur Wagramer Straße, errichtet, wo Sie über das Neueste aus der Feuerwehr und der Gemeinde informiert werden.

FF Raasdorf
Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, V

Pfarnachrichten



Erntedankfest

Unser Erntedankfest feierten wir gemeinsam mit der Kroatischen Gemeinde am 15. September. Der Leiter der Kroatischen Gemeinde Am Hof in Wien, P. Dipl.-Theol. Josip Koren OFM und Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski feierten im Pfarrgarten bei schönem Herbstwetter die hl. Messe. Wie jedes Jahr gab es nach der hl. Messe eine Agape im Pfarrgarten.



Foto: Maria Hübner

Vikar Mikes

Pfarrvikar Pawel Mikes befindet sich nach seiner schweren Operation weiter am Weg der Besserung. Kurt Tuma und unser Herr Pfarrer haben ihn besucht. Es geht ihm den Umständen entsprechend gut. Vikar Mikes ist guter Dinge, lacht und ist schon wieder zu Späßen aufgelegt. Er erholt sich zurzeit im St. Carolusheim. Es ist geplant, dass er zur Rehabilitation in eine Kuranstalt gehen wird. Vikar Mikes bittet um unser Gebet für seine Genesung. Er hofft, bald wieder in unseren Pfarren zu sein.

Das **St. Carolusheim** ist ein Altenwohnheim mit Pflegemöglichkeit. Es ist eine Einrichtung der St. Carolus GmbH, deren Alleingesellschafter die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Karl Borromäus ist. In diesem Heim leben ältere Menschen, die von Ordensschwestern, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen begleitet, betreut und gepflegt werden.

Renovierung Pfarrhaus

Das **Raasdorfer Pfarrhaus** wurde neu vermietet. Ein Mietvertrag zwischen der Erzdiözese Wien und der Gemeinde wurde auf 15 Jahre abgeschlossen. Bevor das Pfarrhaus jedoch weiteren Bestimmungen übergeben werden kann, müssen die in die Jahre gekommenen elektrischen Leitungen erneuert werden. Ein Zuschuss der Erzdiözese von einem Drittel der veranschlagten Kosten für die Erneuerung der Elektroleitungen wurde der Pfarre Raasdorf zugesprochen. Mit der Vermietung des Pfarrhauses an die Gemeinde wurde wieder einmal die besonders gute Zusammenarbeit zwischen der politischen Gemeinde und der Pfarrgemeinde Raasdorf unter Beweis gestellt. Dass hier immer wieder nach Lösungen gesucht wird, die letztendlich der ganzen Gemeinde zugutekommen, ist sehr erfreulich.

Für das Jahr 2021 sind mehrere **Renovierungsarbeiten** an unserer Pfarrkirche geplant. Die Steuerung des Glockenläutwerkes bedarf einer umfangreichen Erneuerung. Die aus dem Jahr 1965 stammende



Foto: Kurt Tuma

Glocken und Läutwerk im Raasdorfer Kirchturm

Anlage ist sehr störungsanfällig geworden und muss erneuert werden. Ein weiteres Vorhaben ist es, den Innenraum unserer Pfarrkirche auszumalen. Bevor dies ge-



Foto: Heide Kreitl

Die Malerarbeiten in unserer Kirche sind dringend notwendig

schehen kann, müssen Verputzarbeiten erledigt werden und die elektrischen Leitungen überprüft und ggf. renoviert werden. Diese Vorhaben sind für das kleine Budget

der Pfarre Raasdorf eine große Herausforderung, die ohne Unterstützung nicht gemeistert werden kann. Es wird für diese Vorhaben sicher auch finanzielle Mittel seitens der Erzdiözese geben, doch braucht unsere Pfarrkirche dringend die Unterstützung der Raasdorfer Bevölkerung. Ab Jänner 2020 bitten wir jeden 1. Sonntag im Monat um eine Spende für diese Renovierungsarbeiten. Jeweils nach der hl. Messe werden Sie die Möglichkeit haben, Ihre geschätzte Spende zu tätigen.

Heide Kreitl

Öffentlichkeitsarbeit Pfarre Raasdorf

Frauenhaus Mistelbach

Das Frauenhaus in Mistelbach ist das einzige Frauenhaus für die gesamte Region Weinviertel mit über 300.000 Einwohnern. Daher haben wir uns entschlossen, für die derzeitigen Bewohner die Weihnachtsgeschenke zu spenden. Es wurden Gutscheine für 6 Frauen und 10 Kinder im Wert von € 320,- besorgt und diese an die Vertreterin des Frauenhauses überreicht.



© Posch Eveline

Erntedankkrone und -sträußchen binden

In 50 Arbeitsstunden banden und dekorierten Frauen der kfb die neue Erntekrone und



© Lugmayr Anna

in weiteren 50 Arbeitsstunden wurden 240 Stück Sträußchen von kfb Mitgliedern und Helferinnen gebunden und ...



© Lugmayr Anna

beim Erntedankfest wurde beides gesegnet und die Sträußchen anschließend verteilt.

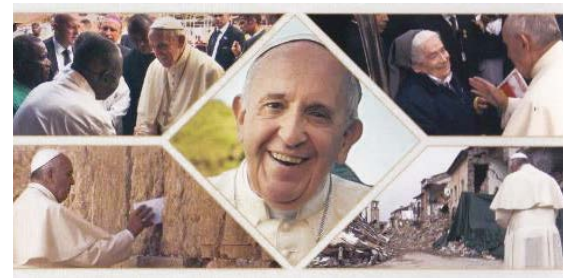


© Posch Eveline

Vorstellung des Films über Papst Franziskus

„Ein Mann seines Wortes“ von Wim Wenders

Ein sehr interessanter Film der in Zusammenarbeit mit Papst Franziskus entstanden ist und in dessen Zentrum seine Gedanken, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche stehen.



Adventkranz binden ...

... eine Tradition, die von vielen engagierten KFB-Frauen und Raasdorferinnen unterstützt wird!



70. Geburtstag unseres Team-Mitgliedes Hilde Hogl

Wir gratulieren unserer Kassiererin Hilde Hogl recht herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Glück und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre!



Danke allen Raasdorferinnen und Raasdorfern, die durch ihre Mithilfe und ihre Spenden unsere kfb-Projekte unterstützen!

*Die Katholische Frauenbewegung Raasdorf wünscht
gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2020!*



Kinderbibliothek Raasdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

„Lesen heißt durch fremde Hand träumen“. (Ferdando Pessoa)

Willkommen zu unserem letzten Artikel in diesem Jahr. Wenn das Jahr sich zu Ende neigt und die lichtvolleren Tage kürzer werden, gehen wir einer Zeit entgegen, in der wir von der äußeren zur inneren Ordnung finden sollten – der Winterzeit und Lesezeit.

Wir erinnern uns zurück, dass für die KiBi Raasdorf das Jahr 2019 ein sehr gutes, ein sehr abwechslungsreiches und gelungenes Jahr war.

Mit unserem tollem Angebot von interessanten und lehrreichen Veranstaltungen (im Zeichen von MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) sowie mit den neuen Medien, die dazu angeschafft wurden, können wir auf eine schöne und vielseitige Zeit zurückblicken.

Dieses gelingt durch ein gut zusammenarbeitendes Team, welches mit Freude am Dienst an der Allgemeinheit, spe-

ziell an der Bildung von Kindern und Jugendlichen, mit dabei ist. Es gibt ein Gedicht von einem norwegischen Dichter, das so lautet:

*Wir tragen einen Traum in uns
einen Traum mit uns
dass etwas Wundersames geschehen werde,
ja, dass es geschehen muss:
dass die Zeit sich öffnet
dass ein Herz sich öffnet
dass Türen sich öffnen
dass ein Berg sich öffnet
dass eine Quelle entspringt
dass sich ein Traum von selbst öffnet
und wir hineingleiten eines frühen Morgens
auf einer Welle, von der wir nichts ahnten.
(Olaf H.Hauge)*

„Lesemeister gesucht“ – und gefunden!



Fotos: Beate Rauchberger

Auch heuer wurde eine Lesemeisterin aus 1500 Einsendungen an „Treffpunkt Bibliothek“ – „Forum Land“ aus der KiBi Raasdorf gezogen.

Es ist Elisabeth Thomay. Wir freuen uns sehr und gratulieren zu dieser Auszeichnung.



Die Verleihung der Urkunden und die Übergabe der Geschenke fand am 18.10.2019 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Landwirtschaftskammer in St.Pölten mit LR Ludwig Schleritzko und der Direktorin des NÖ Bauernbundes Frau Mag. Klaudia Tanner statt.

>>



In der diesjährigen „Österreich liest Woche“ gab es zwei Veranstaltungen zum Angebot.

Am 17.10.2019 wurden die Erwachsenen zu einem interaktiven Workshop „Wisch & Weg“ – das digitale Kinderzimmer: Wie viel Handy braucht mein Kind – eingeladen.



Frau Marietheres van Veen, Journalistin, Filmemacherin und Buchautorin vermittelte in einem hochinteressanten Vortrag, wie die Kinder mit dem richtigen Umgang in der virtuellen Welt begleitet werden können.

Der 18.10.2019 stand ganz im Zeichen von „Forschen-Staunen-Entdecken, die Jüngsten begeistern!“ Frau Anita Holzer experimentierte in unserer bis auf den letzten Platz gefüllten Bibliothek. Mit Begeisterung durften die Kinder verschiedene Versuche auch ausprobieren. Herzlichen Dank an Fr. Anita Holzer für die Gestaltung dieses Forschernachmittages in der KiBi.



Zu einem Jahresabschluss bietet sich immer die Gelegenheit ein Dankeschön auszusprechen. Ein herzliches Danke an unsere Mitglieder, Förderer und Unterstützer für ihr Vertrauen, welches an der Bibliotheksarbeit unserem gesamten Team entgegengebracht wird.

„Leicht wie ein Schmetterling, frei wie der Wind“! Der Traum vom einfachen Leben ist so alt wie die Menschheit. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Balance zwischen Sehnsucht nach einfacher Unmittelbarkeit und der uns überrollenden Welle an Konsumprodukten und Verpflichtungen in diesen vorweihnachtlichen Tagen zu finden.

Bibliotheken können im Finden dieser Balance eine wichtige Rolle spielen. Als Orte, die aus dem gefährlichen Spiel von Konkurrenz und Erfolg herausgenommen sind und an denen eigene Interessen gelebt und offene Begegnungen ermöglicht werden, rücken sie eines der höchsten Güter unserer Gegenwart in den Mittelpunkt: die Zeit, die man sich und anderen schenkt.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2020.

Zauber der Weihnacht!

Wenn weiße Sterne vom Himmel schweben,
die Nebelfrauen ihre Schleier weben,
wenn Fröste gläserne Blumen malen
und Diamanten auf glitzernde Teiche fallen.
Wenn Kinder nachts vom Christkind träumen
und Lichter brennen auf Weihnachtsbäumen,
wenn du deinen Liebsten bist ganz nah.
Ist für dich der Zauber der Weihnacht da.

*Das Team der Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf.
Beate Rauchberger*

Vorschau: 17. Jänner 2020 um 19.00 Uhr im Kulturhaus – Lesung mit der mehrfach ausgezeichneten Buchautorin Alex Beer aus dem Buch „Unter Wölfen“!

Fischereiverein „Zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Ein schöner heißer Sommer hat einem angenehmen Herbst Platz gemacht. Die Badesaison am Fischteich war lang genug, um den Raasdorfern und ihren Kindern Ferien in Raasdorf zu ermöglichen. Leider wissen das einige Mitbürger nicht zu schätzen und lassen ihre Minderjährigen ohne Aufsicht der Erziehungsberechtigten am Fischteich ihr Unwesen treiben. Den anwesenden erwachsenen Ver-

einsmitgliedern wurden Ermahnungen mit Steinwürfen, auch auf andere Kinder, und frechen Antworten quittiert. Dieses Verhalten ist nicht akzeptabel und bei der näher kommenden eventuellen Eisbildung ist Schlittschuhlaufen höchst gefährlich. Der Vorstand des Fischereivereines, schreckt nicht davor zurück, unterlassene Aufsichtspflicht polizeilich anzuzeigen.

Jetzt zu etwas Erfreulichem, die Fischsaison hat nach Einsammeln der Fangstatistiken der Vereinsmitglieder folgendes Ergebnis gebracht: Es wurden 250kg Fisch gefangen und entnommen und im November wurden sie wieder neu besetzt.

Die fleißigsten Fischer waren Peter Sachata mit 40kg, Erwin Weis mit 33kg und erstmalig dabei Peter Libowitzky mit 26kg. Der Vorstand gratuliert recht herzlich.



Das nächste Jahr beginnen wir im Jänner mit unserer Generalversammlung am Freitag, den 31.1.2020. Weitere Aktivitäten: Der alljährliche Faschingsausklang am Faschingsdienstag und unser Highlight „Sonnenwendfeier“ mit der FF Raasdorf bei uns am Fischteich.

***Bleibt nur mehr schöne
Weihnachten und guten Rutsch in
Jahr 2020 zu wünschen!***

Veranstaltungsübersicht Gemeinde Raasdorf ab Dezember 2019

22.12.2019	16:00	JVP Punsch mit Adventspaziergang	Kulturhaus Raasdorf
24.12.2019	11:00-12:00	Friedenslicht	Gemeindeamt Raasdorf
24.12.2019	22:00	Christmesse	Pfarre Raasdorf
31.12.2019	16:00	Jahresschlussmesse	Pfarre Raasdorf
05.01.2020	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee	Pfarre Raasdorf
06.01.2020		Heilige Drei Könige sind in Raasdorf unterwegs	
10.01.2020	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
17.01.2020	18:30	Lesung mit Alex Beer	KiBi Raasdorf
26.01.2020	08:00-14:00	Gemeinderatswahl	Gemeindeamt Raasdorf
31.01.2020	19:00	Generalversammlung Fischerverein	Kulturhaus Raasdorf
02.02.2020	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee	Pfarre Raasdorf
14.02.2020	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
16.02.2020	15:00	Kinderfasching	Gasthof Mayer
19.02.2020	19:30	Frauenfaschingsrunde	Gasthof Mayer
22.02.2020		Rotkreuz-Ball	Groß-Enzersdorf

25.02.2020	11:11	Raasdorfer Fasching	Treffpunkt Trafik
01.03.2020	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee	Pfarre Raasdorf
08.02.2020	08:30	Fastensuppenessen	kfb - Pfarre Raasdorf
13.03.2020	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
28.03.2020	10:00	Flurreinigung	Bauhof
05.04.2020	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee, Verkauf kfb Osterkerzen	Pfarre Raasdorf
10.04.2020	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
25.04.2020	8:00-12:00	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus
30.04.2020	19:00	Maibaumaufstellen	Hauptplatz
03.05.2020	08:30	Geburtstagsmesse mit Pfarrkaffee, Florianimesse	Pfarre Raasdorf
08.05.2020	08:15-9:30	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt Raasdorf
09.05.2020	10:00-12:00	Problemstoffsammlung	Bauhof
16.05.2020	19:30	Kabarett mit Pepi Hopf + Fredi Kirkal	Kulturhaus Raasdorf



Fotos: © KatharinaSchiff



Das exklusive Weihnachtsgeschenk!

Am Samstag, 6. Juni 2020, heißt es wieder „Alles Walzer“ bei der „Sommernacht der Marchfelder“ und Schloss Hof wird eine Sommernacht lang zu DEM gesellschaftlichen Hotspot im Marchfeld.

Die Gäste dürfen sich wie auch in den Jahren zuvor auf ein fulminantes Programm freuen. Die mit musikalischen Einlagen gespickte feierliche Eröffnung mit dem Eröffnungskomitee bestehend aus Jungdamen und Jungherren des Marchfelds sowie dem traditionellen Einmarsch der 23 Marchfelder Bürgermeister zu den Klängen des eigens für diesen Abend komponierten Marsches „Die Marchfelder“ von Peter Platt stimmen auf eine rauschende Ballnacht ein. Neben den beiden prachtvoll dekorierten Ballsälen werden viele weitere Programmhilights dargeboten: musikalischer Hochgenuss mit der Philharmonie Marchfeld, dem Austria Swingtett und The BigBang, die traditionelle Open Air-Mitternachts-Liveshow mit Rock-Entertainer Dennis Jale & The Jam Gang samt Feuerwerk, eine Künstler-Tombola, Casino-Flair sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit Weinbar, Heurigen, Café, Sektbar und unserer regionalen Ball-Gastronomie in den Ballsälen. Jung und Alt können bis in die frühen Morgenstunden beim „Snow Ball Clubbing“ powered by Obertauern und Landjugend Marchfeld das Tanzbein schwingen. Auch die allseits beliebte Publikumsquadrille kurz vor Mitternacht darf natürlich nicht fehlen.

Dürfen wir bitten? – Junge Tänzerinnen und Tänzer für das Eröffnungskomitee werden gesucht

Der Einzug des Jungdamen- und Jungherrenkomitees sowie die feierliche Eröffnung sind sicherlich Höhepunkte der

Sommernacht der Marchfelder und für die Mitwirkenden ein unvergessliches Erlebnis.

Darum sofort anmelden und bei der 12. Auflage der Sommernacht der Marchfelder im Jungdamen- und Jungherrenkomitee eröffnen, wenn es am 6. Juni 2020 heißt „Alles Walzer“ auf Schloss Hof. Anmeldung bei Andrea Prenner-Sigmund, andrea@prenner.at. Bitte Name, E-Mail & Alter angeben. Voraussetzung: Begeisterung, keine Tanzkenntnisse erforderlich

Ballvergnügen für den guten Zweck

Mit dem Reinerlös der Sommernacht der Marchfelder und mit den Spenden von Firmen, Organisationen und Privatpersonen unterstützt der Verein „Solidarität.Marchfeld“ völlig unbürokratisch in Not geratene Personen sowie mildtätige Organisationen. Ermöglicht wird dies durch ein einzigartiges Netzwerk an Partnern und Sponsoren in der Region Marchfeld.

Karten für die Sommernacht als exklusives Weihnachtsgeschenk!

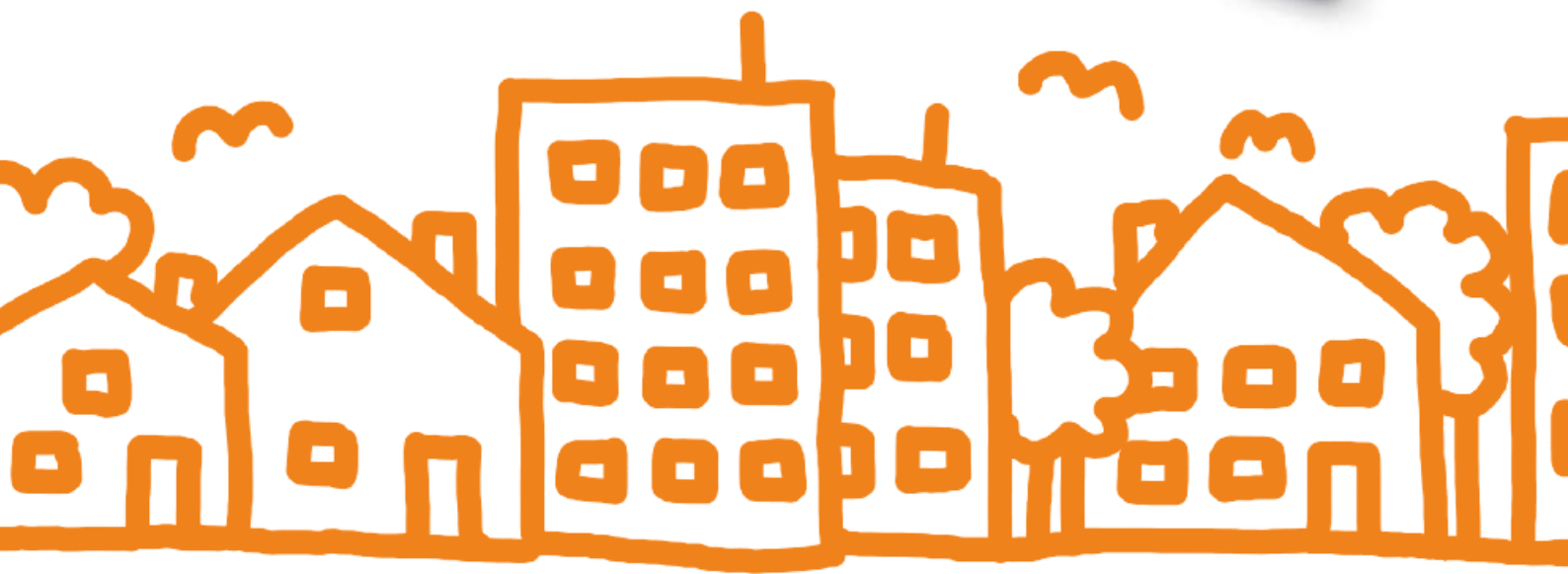
Kartenverkauf: Tickets sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien sowie über Ö-Ticket erhältlich. Schüler- und Studentenkarten für 26 Euro, Flanierkarten für 35 Euro und Sitzplatzkarten für 49 Euro machen den Ball für alle Gäste erschwinglich.

Nähere Infos finden Sie unter www.balldermarchfelder.at



+RAASDORF WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Raasdorf und viele weitere Gemeinden
Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgasstarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	44,56 %
Windenergie	8,50 %
feste oder flüssige Biomasse	3,42 %
Sonnenenergie	1,32 %
Erdgas	41,21 %
sonstige Ökoenergie	0,99 %
CO ₂ -Emissionen	136,81 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2018 – 31.12.2018 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Die Herkunftsnachweise stammen zu 100 % aus Österreich. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle. Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt.